

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	06.11.2019	öffentlich - Kenntnisnahme

Fußgänger-Überquerungshilfen und Bushaltestellen im Stadtgebiet (Provisorien 2019): Vacher Straße "Am Altengraben" und Herzogenaauracher Straße "Buswende"

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: Lagepläne Maßnahmen Vacher Straße und Herzogenaauracher Straße Übersichtslageplan Foto Fahrbahnteiler Stadelner Hauptstraße/Annastraße	

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt:

Zur kurzfristigen Verbesserung der Verkehrsverhältnisse für Fußgänger und Nutzer des ÖPNVs sind einige Projekte vorgesehen, welche mit verhältnismäßig geringem Aufwand lokal Verbesserungen in Sicherheit und Komfort im öffentlichen Raum erwarten lassen.

Die Verwaltung beabsichtigt deshalb, nördlich der Einmündung „Am Altengraben“ in die Vacher Straße eine Lichtsignalanlage zu errichten sowie den Bus-Einsteigebereich zu ertüchtigen. Außerdem soll südöstlich der Buswendeanlage „Vach Nord“ in der Herzogenaauracher Straße eine provisorische Querungshilfe errichtet werden.

1. Vacher Straße, LSA/Haltestelle „Am Altengraben“

Es ist geplant, durch den Bauhof die bestehende Asphaltfläche für wartende Fahrgäste der nordöstlichen Halteposition in der Vacher Straße auf eine Gesamtlänge von ca. 30 m auf städtischem Grund auszudehnen. Die Asphaltdecke wird auf einem ca. 1,65 m breiten Streifen erneuert und der Unterbau abhängig vom vorgefundenen Untergrund ausgetauscht. Südlich vom Bushalt wird eine Fußgänger-Lichtsignalanlage installiert, welche die Stadt Fürth aus einem nicht umgesetzten Altprojekt derzeit auf Lager hat. Zur Sicherung sehbehinderter Fußgänger an der Asphaltkante ist vorgesehen, Blindenplatten auf den Asphalt zu kleben (bereits einmal durchgeführt, Stadelner Hauptstraße Höhe

Straßäckerweg). Die südwestliche Halteposition wird nicht verändert.

2. Herzogenaauracher Straße, Querungshilfe Höhe Buswende Ortseingang Vach

Es ist geplant, auf Höhe Einmündung Hüttendorfer Weg eine provisorische Querungshilfe für Fußgänger zu errichten, außerdem wird die Straßenbeleuchtung ergänzt, soweit unzureichend. Die Arbeiten sollen ebenfalls vom Bauhof ausgeführt werden, zur Ausführung kommen soll ein System in Elementbauweise, analog zum bereits in der Stadelner Hauptstraße (Höhe Annastraße) errichteten Verkehrsteiler.

Als Endzustand ist hier geplant, insgesamt zwei Fahrbahnteiler, eine Baum-/Grüninsel sowie beidseitige Radwege zu errichten (gesonderte Vorplanung folgt).

Der Baubereich liegt auf der Staatsstraße 2263 (Herzogenaauracher Straße) außerhalb der Ortsdurchfahrt und somit in der Baulast des Staatlichen Bauamtes Nürnberg. Das Tiefbauamt hat die angedachten Maßnahmen dort bereits erläutert, seitens des StBa wurde Zustimmung signalisiert. Im Vorgriff auf die Herstellung des Provisoriums und des o.g. Endzustandes muss vorab eine vertragliche Vereinbarung mit dem Staatlichen Bauamt getroffen werden.

Die beschriebenen Arbeiten sollen abhängig von der Witterung nach Möglichkeit noch 2019 durchgeführt werden.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten	€		€
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Tiefbauamt**

Fürth, 28.10.2019

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Tiefbauamt
Gruber, Andreas

Telefon:
(0911) 974-3234

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 06.11.2019

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: